



BERUFLICHE SCHULE
ANCKELMANNSTRASSE

Datum: 06.06.2019

Zeit: 15 Uhr -16:30 Uhr

Nr. 2-2019 Lernortkooperation

Protokoll: Ulrich Müller

Nr.	Tagesordnungspunkt	Information, Diskussion, Austausch, Abstimmung ,	Inhalt/Maßnahmen/Ergebnis
1.	Begrüßung		Die Vorsitzenden Herr Neuwerk (BS01) und Herr Grube-Nagel (Fa. Luis) begrüßt die anwesenden Betriebe, Kolleginnen und Kollegen, HIBB Mitarbeiter und Mitarbeiter der Handelskammer. Herr Grube-Nagel stellt die Tagesordnung vor.
2.	Aktuelles aus der BS01 Mitteilungen der Schulleitung		Herr Mann erläutert die Ergebnisse der Schulinspektion, welche ebenfalls ausführlich auf der HP der BS01, www.BS01-Hamburg.de nachzulesen sind. Er weist darauf hin, dass es ab dem Sommer eine neue Schulform, BFS-TQ für Handel und Verwaltung gibt (übernommen von der BS09).
3.	Ausbildung im EZH mit schwachen Deutschkenntnissen		Herr Neuwerk erläutert die vorhandenen Möglichkeiten, für Schülerinnen und Schüler (SuS) mit schwachen Deutschkenntnissen, eine Ausbildung im EZH zu machen. Das ist u. a. über die Berufsqualifikation (BQ) im Einzelhandel und Sprachförderung (berufliche Sprachförderung und fachlicher Förderunterricht) möglich. Die Referenten Frau Pahlke und Herr Hanl stellen AsA-M, die assistierte Ausbildung für Migranten vor. Der Träger ist die Grone Netzwerk GmbH welche im Auftrag durch das HiBB handelt. Es erfolgt u. a. administrative und pädagogische Unterstützung z.B. bei <ul style="list-style-type: none">- Anträgen (Post, Behörden)- Probleme mit Finanzen- Beratung bei dem Berichtsheft- Konflikten in der Ausbildung- schulischen Fragen u.v.m. Der Zugang für prädestinierte SuS zu dieser Form der Ausbildung erfolgt über die Berufsschulen selbst (z.Zt. BS 01 u. 12) Zurzeit handelt es sich hierbei noch um ein Pilotprojekt und ist auf die o.g. Schulen begrenzt. Während der Berufsschulzeit werden Sprechzeiten angeboten, dort können Kontakte hergestellt und weiterführende Termine vereinbart werden.



**BERUFLICHE SCHULE
ANCKELMANNSTRASSE**

Datum: 06.06.2019

Zeit: 15 Uhr -16:30 Uhr

Nr. 2-2019 Lernortkooperation

Protokoll: Ulrich Müller

4.	Vorstellung der BQ im Einzelhandel (EZH)		Herr Schröter stellt die Abteilung BQ anhand eines Ablaufplans vor. Zielgruppe sind schulpflichtige Jugendliche, die trotz Ausbildungsreife und mehrfachen Bewerbungsversuchen keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Primäres Ziel ist, die SuS in ein Praktikum zu bringen um dann eine Übernahme in die Ausbildung zu erreichen.
5.	Abstimmung über eine LOK im Jahr und einen Firmensprechtage.	Die LOK entscheidet sich ohne Gegenstimmen für eine öffentliche Abstimmung. Der genannte Vorschlag wird einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen angenommen.	Herr Neuwerk stellt folgenden Vorschlag vor: Die Lok soll nur noch an einem Termin im Jahr (Oktober/November) in der bekannten Form durchgeführt werden. Der ursprünglich zweite Termin wird dann als Firmensprechtage angeboten (Mai/Juni).
6.	Verschiedenes		Keine Themen
7.	Gespräche mit den Fach- und Klassenlehrern/innen		Herr Neuwerk leitet die Veranstaltung nach dem TOP 6 gegen 15:50 in die Gespräche zwischen den Fach- und Klassenlehrern und den Betrieben über.